

Starkes Wachstum

Die Hannover Leasing Automotive konnte 2010 ihren Fahrzeugbestand und Umsatz fast verdoppeln.

So betreute der in Pullach bei München ansässige Spezialist für gewerbliches Autoleasing und Flottenmanagement nach eigenen Angaben Ende Dezember 2010 nahezu 10.000 Fahrzeuge. Ein Jahr zuvor waren es noch 5.800 Einheiten gewesen. Parallel dazu erhöhte sich der Umsatz der HLA im dritten Jahr ihres Bestehens auf rund 65 Millionen Euro, was einem Plus von rund 100 Prozent gegenüber 2009 entspricht.

Im laufenden Jahr peilt die HLA laut Geschäftsführer Harald Frings nicht zuletzt durch eine Aufstockung des Mitarbeiterstammes eine Erhöhung

des Fahrzeugbestandes auf rund 12.500 Einheiten an. „Wir legen aber nach wie vor das Hauptaugenmerk auf langjährige Kundenbindung sowie auf die Qualität von Neuverträgen“, so Frings. Davon profitierten beide Seiten: Die Erfahrung, Beratungstiefe und Erreichbarkeit der rund 50 Mitarbeiter für ihre Kunden seien weiter vergleichsweise sehr hoch und die HLA könne mit dem soliden Kundenstamm entsprechend strategisch und qualitativ weiter wachsen.

Für 2011 sind deshalb zahlreiche neue Dienstleistungen rund um den Fuhrpark geplant. Der wieder steigenden

Nachfrage von kleineren, mittleren und großen Unternehmen nach professionellen Flottenlösungen will die herstellerunabhängige HLA mit flexiblen, individuellen Angeboten begegnen:

„Der aggressiven Preispolitik insbesondere der herstellerebenen Wettbewerber bei gleichzeitig beschnittenen Dienstleistungen wollen wir dabei nicht folgen“, so Frings. „Unsere Kunden erwarten von uns freie Auswahl aus dem Hersteller-Mix, kombiniert mit hohem Service zu einem vernünftigen Preis-Leistungs-Verhältnis.“ Jeder Fuhrpark bedürfe einer individuellen, unabhängigen Analyse und dem anschließenden Einsatz der Modelle, die operative Kosten, Umweltaspekte und Mitarbeitermotivation am besten in Einklang brächten.



Harald Frings: „Basis unseres Erfolges ist ein solider und zufriedener Kundenstamm.“

Frings erwartet 2011 seitens der Herstellern vor allem neue flottenrelevante Fahrzeuge mit noch weniger Verbrauch und CO₂-Ausstoß. Auch die Machbarkeit von Elektroautoflotten könnte weiter konkretisiert und von den Fuhrparkanbietern mit entsprechenden Lösungen beantwortet werden. **RED Af**

VW Konzern: 2010 Plus 13 Prozent im Großkundengeschäft

Der Volkswagen Konzern hat auch 2010 mit seinen Pkw-Marken Volkswagen, Audi, Seat und Skoda seine Ausnahmestellung im deutschen Großkundengeschäft bestätigt. Im relevanten Flottenmarkt (Fuhrparks ab zehn Fahrzeugen) wurden laut Dataforce 153.134 (Vorjahr 135.978) Fahrzeuge der vier Konzernmarken zugelassen. Im Pkw-Markenranking belegten VW-Pkw mit 87.303 Neuzulassungen (Vorjahr 79.639) und Audi mit 49.450 Einheiten (Vorjahr 47.047) die Plätze eins und zwei. Bester Importeur mit 13.975 Neuzulassungen (Vorjahr 8.112) war Skoda. Seat erzielte mit einer Steigerung von rund 104 Prozent auf 2.406 Neuzulassungen (Vorjahr 1.180) den größten Zuwachs im deut-

schen Flottenmarkt. Im Modellranking spiegelt sich ebenfalls der Erfolg des Konzerns wider. Mit dem Passat und dem Golf belegte VW die Ränge eins und zwei. Audi erreicht mit dem A4 den dritten Rang. Im Flottenmarkt der leichten Nutzfahrzeuge bis 5,0 Tonnen festigte VW Nutzfahrzeuge 2010 mit 26.336 Einheiten (Vorjahr 24.324) seine Marktführerschaft. „Der Volkswagen-Konzern hat 2010 seine herausragende Stellung im Großkundengeschäft bestätigt. Dies zeugt vom großen Vertrauen unserer Kunden in den Wert und die Qualität unserer Produkte sowie einer professionellen Marktbearbeitung durch die Vertriebsorganisationen“, so Martin Jahn, Leiter Volkswagen Group Fleet International.

C1 für Pflegedienst

Die ALD Automotive hat 28 Citroën C1 an den Evangelischen Pflegedienst München übergeben.

Die Übergabe der 28 weißen, vorab vom Hersteller nach Vorgabe des Pflegedienstes beklebten C1 fand vor Kurzem in der Münchener Citroën-Niederlassung statt.

Harro Krötz, stellvertretender Regionalleiter Süd ALD Automotive, hatte den Pflegedienst im Vorfeld mit zahlreichen Probefahrtmöglichkeiten und Total-Cost-of-Ownership-Analysen für verschiedene Modelle bei der

Fahrzeugwahl unterstützt. Insgesamt überzeugte das Citroën-Einstiegsmodell am stärksten.

„Durch die Wirtschaftlichkeitsprüfung der ALD Automotive sparen wir bares Geld. Das ist für uns besonders wichtig, da uns der Gesetzgeber einen engen Budgetrahmen vorgibt und wir bereits um Spenden bitten, um eine umfassendere Versorgung unserer Klienten gewährleisten

zu können“, so Angelika Pfab, geschäftsführender Vorstand des Evangelischen Pflegedienstes München, bei der Fahrzeugübergabe.

Mit den unter anderem mit Klimaanlage und Park-Distance-Control ausgerüsteten Franzosen betreut der

Pflegedienst seine Klienten in ganz München.

Alle mit 48-monatigen Full-Service-Leasingverträgen versehenen Fahrzeuge waren übrigens bereits bei der Auslieferung mit Winterreifen ausgestattet und damit sofort einsatzbereit. **RED Af**



Angelika Pfab bei der Schlüsselübergabe durch ALD-Mann Harro Krötz

IHR TICKET ZUM FLOTTEN-ERFOLG



HATTRICK FÜR SIE

1. AUSFÜLLEN
2. LOSSCHICKEN
3. MITJUBELN

+++ Inspektion nach Herstellervorgabe +++ Reifen und Felgenservice +++ Autoglasreparatur & Austausch +++
+++ Smart Repair +++ Service/Wartung von PKW & LLKW nach Herstellervorgaben +++
+++ Online-Terminierungstool +++ Mehr als 600 A.T.U-Werkstätten in Deutschland +++

www.atu.de/b2b

ATU
Die Nr.1 Meisterwerkstatt